

Der einsame Turm fällt noch im Mai

Einsam steht der alte, 32 Meter hohe Lieken-Turm am Achimer Bahnhof inmitten einer riesigen Schutthalde. Den gesamten Gebäudekomplex, in dem die bundesweit bekannte Brotfabrik untergebracht war, haben die Abrissbagger schon gefressen. Mitte oder Ende Mai ist nun auch der Turm an der Reihe, wie Geschäftsführer Peter Skrabs von der Hamburger Investorenfirma W&S-Immobilien auf Nachfrage dieser Zeitung mitteilte. Schöne Pläne, in dem prägnanten Turm ein Dachrestaurant und im Lieken-Komplex einen Jugendtreffpunkt oder eine Diskothek einzurichten, haben sich dann endgültig zerschlagen. Viele interessierte Bürger, oft mit Kamera oder Smartphone bewaffnet, verfolgten bisher die einzelnen Schritte der Abrissarbeiten und hielten sie auf Schnappschüssen fest.

FOTO: LAUE

